

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „WillG“ vom 26. März 2016 12:16

[Zitat von Mathelehrer01](#)

Obwohl ich manchmal das Gefühl habe, dass viele deutsche Lehrer dazu eine schon fast mythisch-rituell-überhöhende Einstellung haben. So nach dem Motto: "Das Referendariat ist eine schreckliche Zeit, aber da müssen alle mal durch, um zu testen, ob sie überhaupt hart genug für den Lehrberuf sind. Also macht man sie mal gescheit fertig, schadet ja langfristig keinem." (kenne jedenfalls paar Leute, die sich so in diese Richtung darüber äussern.

Also, ich habe mein Ref an einer deutschen Schule gemacht und habe in den seitdem knapp 15 Jahren an vier verschiedenen deutschen Schulen gearbeitet und hatte entsprechend viele Kollegen, die das deutsche Ref gemacht haben. Wie die meisten Lehrer habe ich viele Lehrer im Freundeskreis. Ich kenne nicht einen einzigen Lehrer, der jemals so etwas gesagt hätte. Dass diese Einstellung vorherrscht, halte ich für den eigentlichen Mythos.